

# Die Region stets im Fokus

**Die Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee (TSW) setzt ihre Schwerpunkte nach wie vor auf das Gebiet zwischen Glarus Nord/Weesen/Amden sowie Bad Ragaz/Taminatal.**

**Von Guido Städler**

Erstmals leitete der neue TSW-Präsident Jürg Stopp, Sargans, die Vorstandssitzung. Sie fand auf dem Kerenzerberg statt. Die traditionelle Themenvielfalt mit regionalen Schwerpunkten widerspiegelte sich in der Traktandenliste. Festgelegt wurde bereits das Datum der HV 2018: Samstag, 5. Mai.

## **Kunst und Brauchtum**

Die jurierte Ausstellung „Kunst Sarganserland-Walensee“ in Zusammenarbeit zwischen TSW und dem Museumbickel Walenstadt geht in die Planungsphase. Sie steht im Sarganserland wohnenden oder aus dieser Region stammenden Künstlerinnen und Künstlern zur Bewerbung offen. Neu zugelassen sind Interessierte aus der Gemeinde Schänis. Die sechste Auflage dieser Triennale wird vom 18. März bis 20. Mai durchgeführt. Informationen sind auf der TSW-Website unter Kultur ersichtlich.

Bereits beginnen auch die Vorarbeiten für den Fasnachtskalender Sarganserland-Walensee, der 2018 in seinem 14. Jahrgang erscheint. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsproduktion von TSW und Sarganserländer Druck AG sowie um die umfassendste Veranstaltungsübersicht zwischen Glarus Nord/Weesen/Amden und Bad Ragaz/Taminatal. Redaktionsschluss ist der 10. Dezember 2017.

**Es geht auch um Arbeitsplätze**

Die TSW-Kommission Gesundheit traf sich mit Guido Sutter, Verwaltungsratspräsident der Spitalregion Rheintal-Werdenberg-Sarganserland. Die Kommission sprach sich dabei erneut für den Erhalt des Sarganserländer Spitals und gegen einen Leistungsabbau aus. Die Armeekommission verfolgt aufmerksam die Umsetzung der Weiterentwicklung der Armee (WEA) mit Bezug auf die Region Sarganserland-Walensee bzw den Erhalt der Arbeitsplätze an den Standorten Walenstadt und Mels.

Die Kommission ID(ee) Sarganserland erarbeitete mit der Ferienregion Heidiland zuhanden des Kantons St. Gallen einen gemeinsamen Vorschlag für die geplante touristische Neusignalisation an den Autobahnen A3 und A13. Dabei wird die Bezeichnung „Sarganserland-Walensee“ von den jetzigen Tafeln übernommen. Das Projekt Orchideenstandorte hat Priorität in der Kommission Natur und Umwelt. Erste Diskussionen beinhalten die Reaktivierung der Wirtschaftskommission.

### **Patronate der TSW**

Erfreut stellt die TSW eine Vollbelegung mit zwei Klassen beim Sarganserländer Sozialjahr fest. Entgegen der früheren Meinung des St. Galler Bildungsdepartementes entspricht dieses schulische Zwischenjahr einem ganz klaren Bedürfnis. Beim kleinen Schifffahrtsmuseum im Mesmerhüsli Quinten laufen die Planungsarbeiten weiter. Eine erste Bilderausstellung mit Schwerpunkt zu Quinten und die Schifffahrt ist provisorisch eingerichtet.

Das 10-Jahrjubiläum des Sarganserländer Maskenmuseums im Rathaus Flums konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Auf grosses Interesse stösst das Buch

„Kirchen und Kapellen im Sarganserland“  
des Autors Fridolin Eberle. Am 4.  
November kann das renovierte  
Kapuzinerkloster Mels in Anwesenheit von  
Bischof Markus Büchel eingeweiht  
werden. Der Tag der offenen Türe ist am  
5. November. Für die zweite Etappe, die  
Renovation der Klosterkirche, wird  
anschliessend die Sponsorensuche  
intensiviert. An der HV 2017 gab die TSW  
auch den Pin „Sarganserland“ mit den drei  
goldenen Sternen auf blauem Hintergrund  
heraus.

[www.talgemeinschaft.ch](http://www.talgemeinschaft.ch)

### **Bild** Talgemeinschaft Pin Sarganserland

Das Wappen des Sarganserlandes: Der Pin ist  
unter anderen im Museum Sarganserland im  
Schloss Sargans erhältlich.